

Liebe Bekannte, Freundinnen und Freunde,

die Weissenhofer (Bob W.: Uwe Schäfer, Carl W.: Matthias Beckmann, Keith W.: Jörg Mandernach) laden Sie und Euch herzlich ein zur **Vernissage** der Ausstellung "**s.coop - Stuttgarter Kunst Cooperativen**" am **Freitag, 10. April 2015 um 19 Uhr** im KUNSTBEZIRK, Galerie im Gustav-Siegle-Haus, Leonhardsplatz 28, 70182 Stuttgart.

Mit der Ausstellung stellen sich Stuttgarter Künstlergruppen und Cooperativen vor: ststs, SOUP - Stuttgarter Observatorium urbaner Phänomene, Das Kartell, ETAGE, FFM - Filderbahnfreunde Möhringen, JAK, Sylvia Winkler/Stephan Köperl, Die Weissenhofer.

Die Weissenhofer haben für ihren Ausstellungsbeitrag "**Brennende Gaben**" Freundinnen, Freunde und Kollegen eingeladen jeweils ein Papierobjekt einzusenden.

Die Weissenhofer möchten zusammen mit ihren Freunden gute Gaben in die andere Welt senden, die dort Freude bereiten oder von praktischem Nutzen sein mögen.

Die Gaben in Form von Papierobjekten sind bestimmt für persönliche Heldinnen und Helden jeder Art (z.B. Idole der Kunst, der Philosophie, des Rock 'n' Roll, der Viehzucht und des Ackerbaus), für liebe Menschen, für das geheimnisvolle Kunstwesen oder auch für den Einsender selber.

Während der Ausstellung vom 10. April bis zum 16. Mai sind die Papierobjekte Teil einer Gesamtinstallation.

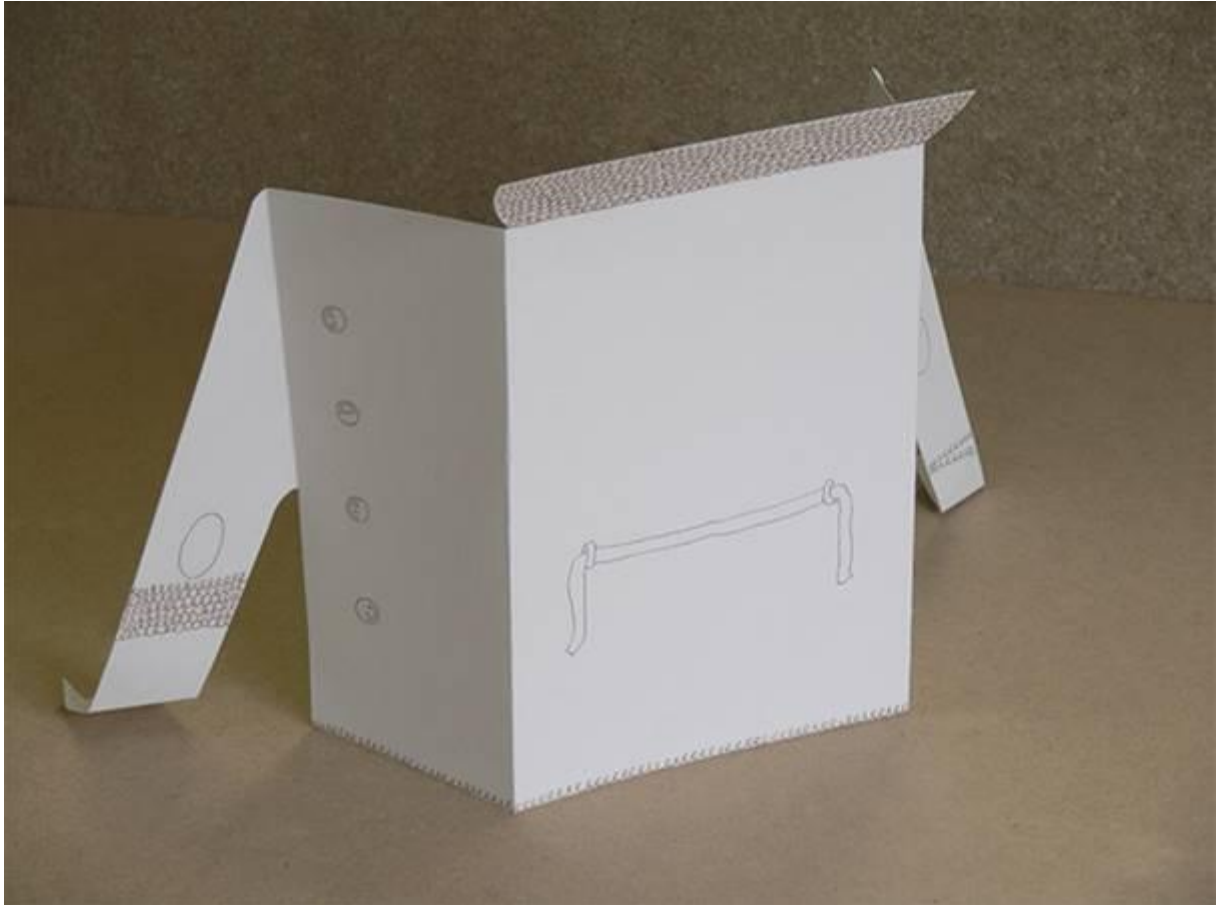
Zur Finissage am 16. Mai 2015 werden die Objekte ab 21 Uhr in einer feierlichen Zeremonie verbrannt, sodass sie verwandelt ihre jeweiligen Ziele erreichen, um dort ihre Bestimmung zu erfüllen.

Herzliche Grüße von den Weissenhofern  
Bob, Carl & Keith

## **BRENNENDE GABEN**

**Die Weissenhofer schicken Papierobjekte in eine andere Welt  
Mit Papierobjekten von:**

Vera Malamud (Sta. Maria, CH) - Pascal Lampert (Sta. Maria, CH) ) - Gabriele Langendorf (Saarbrücken) - Minor Alexander (Saarbrücken, Berlin) - Monika Ehret (Stuttgart) - Jim Zimmermann (Stuttgart) - Nina Joanna Bergold (Ludwigsburg) - Sibylle Beck (Stuttgart) - Matthias Beckmann (Berlin) - Anke Becker (Berlin) - Uli Bernhard (Stuttgart) - Margreet Bouman (Haarlem, NL) - Susanne Britz (Berlin) - Brigitte Dams (Düsseldorf) - Jörn Gerstenberg (Berlin) - Christine Glaeser (Stuttgart) - Massoud Graf-Hachempour (Berlin) - Uwe Jonas (Berlin) - Bryan Groenjes (Stuttgart) - Aline Helmcke (Berlin) - Veronike Hinsberg (Berlin) - Stephan Köperl / Sylvia Winkler (Stuttgart) - Sabine Mellenthin (Stuttgart) - Denise Moriz (Ludwigsburg) - Wolfgang Neumann (Stuttgart) - Martin Peer (Stuttgart) - Sebastian Rogler (Hageloch) - Hans Ulrich Wagner (Stuttgart) - Elfi Schäfer (Sigmaringen) - Kerstin Schaefer (Stuttgart) - Uwe Schäfer (Stuttgart) - Jörg Mandernach (Ludwigsburg) - Nadja Schöllhammer - Klaudia Stoll / Jacqueline Wachall (Berlin) - Astrid Stricker - Cony Theis (Köln) - Peter Thol (Berlin) - Myriam Thyges (Düsseldorf) - Julia Wenz (Stuttgart) - Hans Wesker (Braunschweig) - Renate Wolff (Berlin) - Patrick Borchers (Dortmund) - Tim Stefan Heger (Esslingen) - Wolfgang Gäfgen (Esslingen)



Patrick Borchers, Eine Strickjacke für Kurt Cobain, 2015

Die Weissenhofer wurden vor kurzem auf ein bemerkenswertes Buch eines Urgroßonkels dritten Grades aufmerksam gemacht. Hieronymus Weissenhofer (Eriswil 1811 - Kyoto 1889), der als Handelsvertreter einer schweizerischen Papiermühle in Japan tätig war, zweifelte zunehmend an seinem merkantilen Weltbild, um schließlich als bescheidener Wandermönch und geachteter Zen-Maler Hishikawa Waō zu tieferer Einsicht zu gelangen. In seinen nachgelassenen Schriften findet sich die Beschreibung einer Zeremonie, die sich bis heute in ähnlicher Form erhalten hat:

*"Graue Schwaden und der das Bewusstsein erweiternde Duft von allerlei Rauchwaren strömten aus dem Tempel. Kunstvoll gefertigte Dinge aus Papier wurden in einer Zeremonie zum Andenken an persönliche Helden, das geheimnisvolle Kunstwesen oder zu früh von uns Gegangene verbrannt. Für eine Hundeliebhaberin ging ein schwanzwedelnder, papierener Hund in Flammen auf. Dem höheren Kunstwesen opferten langhaarige Maler ihre auf feinstem Büttchen verewigten Ideale. Und einem beliebten, doch viel zu früh verschiedenen König der rhythmischen Musik übersandte man durch das Feuer ein Papiermodell seines Saiteninstrumentes nebst einer aus Reispapier kunstvoll geschnittenen Locke. Einige wohlbeleibte Männer entzündeten für sich selber das sogenannte Höllengeld - in der Hoffnung, damit dereinst die Beamten der Unterwelt bestechen zu können ..."*

(Hishikawa Waō, "Briefe eines recht unbedeutenden Wandermönches", Verlag für Neues Geistesleben, Zürich, 1901, S. 214)

**s.coop**

Stuttgarter Kunst Cooperativen  
10. April bis 16. Mai 2015

Eröffnung:  
Freitag, 10. April 2015 um 19 Uhr

Sonderveranstaltung:  
Donnerstag, 7. Mai 2015, 20 Uhr  
mit S.A.C. modellers club, Dein Klub u.a.

Finissage:  
Samstag, 16. Mai 2015, 20 Uhr  
Fertigstellung und öffentliche Betrachtung des Diagramms der Stuttgarter Kunst Cooperativen  
ab 21 Uhr "Die Weissenhofer":  
Zeremonielle Verbrennung der Papierobjekte aus der Aktion "Brennende Gaben"

KUNSTBEZIRK  
Galerie im Gustav-Siegle-Haus  
Leonhardsplatz 28  
70182 Stuttgart  
Stadtbahn U1/U2/U4 Haltestelle Rathaus  
Bus Linie 43/44/92

Eingang gegenüber "Brunnenwirt"

Öffnungszeiten:  
Dienstag bis Samstag von 15.00 bis 19.00 Uhr  
An Feiertagen nicht geöffnet.